

Weiterbildung

Eine Neuigkeit ergänzt die dritte Ausgabe des Weiterbildungspakets

Das Weiterbildungspaket bildet auch heuer eines der zentralen Veranstaltungsangebote des AFI | Arbeitsförderungsinstituts. Im kommenden Herbst wird allen Gewerkschaftsvertretenden Südtirols die Möglichkeit geboten, neue Sachkompetenzen zu erlernen und bestehende Kenntnisse auszubauen, welche für die Karriere eines jeden Gewerkschaftsvertretenden unerlässlich sind. „Wir sind sehr erfreut“, so AFI-Präsident Andreas Dorigoni, „dieses Bildungsangebot erneut anbieten zu können. Die vorherigen Ausgaben wurden von allen Gewerkschaftsorganisationen und Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen, sodass wir auch in diesem Jahr weiter unseren Beitrag zur Südtiroler Gewerkschaftsbildungslandschaft leisten wollen“.

Für 2023 hat sich das AFI | Arbeitsförderungsinstitut wiederum das Ziel gesetzt, den Gewerkschaftsorganisationen ein Weiterbildungspaket anzubieten, welches sich insbesondere, aber nicht nur, an neue Mitarbeitende richtet. Durch fünf spezifische Module werden alle Teilnehmenden die Möglichkeit haben, bestimmte Themen zu vertiefen, welche für den Ausbau der gewerkschaftlichen Tätigkeit in Zusammenhang mit den aktuellen Veränderungen der Arbeitswelt dienen.

An wen richtet sich das Programm?

Das Weiterbildungspaket richtet sich an alle Gewerkschaftsvertretenden, unabhängig von ihrer Funktion oder ihrem Dienstverhältnis. Insbesondere soll es aber jene Gewerkschaftsvertretenden ansprechen, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen und sich daher die Grundlagen zur bestmöglichen Erfüllung ihrer Aufgaben aneignen wollen. Die Anmeldung ist kostenlos und erfolgt online. Zu beachten ist, dass die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist. Drei Plätze werden für jede Partnerorganisation des Instituts reserviert; die übrigen Anmeldungen werden der chronologischen Reihenfolge nach berücksichtigt.

Was gibt es Neues in diesem Jahr?

Für diese Ausgabe wurde beschlossen, unter anderem, Kenntnisse bezüglich der Grundlagen des Arbeitsrechts im italienischen Rechtssystem, der Durchführung von Sitzungen und Versammlungen, Techniken des öffentlichen Redens, Konfliktmanagement in der Praxis und Verhandlungstechniken in den Mittelpunkt zu setzen. Von den fünf Modulen werden drei auf jeweils zwei Tage verteilt, wobei der erste Tag der Vermittlung von Grundkenntnissen und der zweite der Vertiefung gewidmet ist. Darüber hinaus wird es in diesem Jahr auch ein *Modul 0* geben. Diese Neuigkeit wird vollkommen den betrieblichen und den einheitlichen Gewerkschaftsvertretenden gewidmet sein. Jedem Modul liegt eine interaktive und sehr praxisorientierte Lehrmethode zugrunde.

Wann und wo findet es statt?

Das Weiterbildungspaket wird zwischen dem 15. September und dem 21. Dezember 2023 im Bildungshaus Lichtenburg in Nals stattfinden, welches den organisatorischen und didaktischen Teil übernommen hat. Der organische und zugleich flexible Lehrgang erlaubt die Teilnahme sowohl an einzelnen Modulen als auch an der gesamten Reihe teilzunehmen. Die Broschüre des „Weiterbildungspakets 2023 für Gewerkschaftsvertreter*Innen“ ist auf der Internetseite des Instituts unter www.afi-ipl.org aufrufbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Bildungsreferentin vom Bildungshaus Lichtenburg Carolin Pranter (T. 0471 05 71 04, carolin.pranter@lichtenburg.it) oder an die AFI-Forscherin Alessia Paccagnella (T. 0471 41 88 41, alessia.paccagnella@afi-ipl.org).